

Inhalt

Vorwort

7

Gärten

13

Ihre Vergänglichkeit – Geringere Anforderungen an ihre Authentizität – Wachsen Pflanzen heute anders als früher? – Französischer Park und englischer Landschaftsgarten – Austausch ihrer Eigenschaften – Metaphorische Verflechtung von Kunst und Natur – Le Nôtre als Praktiker moderner Diskontinuität – Parks als Orte des Vergehens – Zuhause sein in der Natur als unernte Fiktion – Der englische Landschaftsgarten und seine absichtliche Unabsichtlichkeit – Wildheit und Kontrolle – Natur-Religion – Die Feindseligkeit der Natur als Hort des Aberglaubens – Wilde Gärten – Labyrinth – Die Moos- und Steingärten Japans – Pflanzenbauten – Die Arts and Crafts – Gaudis stille Vorliebe für das Absonderliche – Manieristische Gärten – Die Schöpfungen des Menschen als Gespenster der Natur

Denkmäler

40

Übertreibung der Dauerhaftigkeit – Die einschüchternde Macht der Kolossalstatue – Anonymität und empfindungslose Formsprache – Konflikte als bewältigter Zustand – Popes leere Monumentalität – Die totalitäre Predigt der Faschisten und Nazis – Soldatenfriedhöfe – Die Schlachtfelder des amerikanischen Bürgerkriegs und die Genese des amerikanischen Selbstbewußtseins – Gettysburg und seine Stellungen und Gedenksteine – Stilformen des Andenkens – Mies' Versuch einer Verlebendigung – Predigten über nihilistische Texte – Negative Denkmäler – Heiligtümer und Devotionalienkitsch – Gefühlskrämer und Kenner – Der Genius loci – Orazio Flacco und die Vergänglichkeit des Ruhms – Verlegenheiten mit ungeliebten Denkmälern – Das Schreckbild des erhobenen Arms – Gargantueskes aus den USA – Obelisken, Türme, Triumphbögen – Die Toten des *Vietnam Memorial*

Fortifikationen, Idealstädte

72

Die technische Überholtheit der Befestigungsanlage – Zweifel an der Ursprünglichkeit der funktionalen Absicht – Die Zahl Drei und Treshams schützender Manierismus – Ästhetische Regression durch militärtechnischen Fortschritt – Die Ironie des Wettrüstens – Spätgotische Mimikry – Gefängnisse und Irrenhäuser des vorigen Jahrhunderts – Spielformen – Türme als Ornamente – Die Hypertrophie von Drewe und Lutyens – Die kahle Überdimensioniertheit faschistischer Baudenkmäler – Die Stadtmauern von Carcassonne – Der Druck der bewahrenden Hand – Idealstädte der Renaissance – Kontrolle durch Geometrie – Kleine Hauptstadt-Pendants – Zwanghafte Rationalität – Die Vorstadt als Protest und der Protest gegen die Vorstadt – Pontmeirion, Williamsburg, Disneyland – Disneyland versus Laon

Ruinen

108

Ruinen als eine Weise des Sehens – Gräber-Faszination – Piranesische Wucherungen – Die künstliche Ruine, ein Mißbrauch des Vergangenen – Der Kult des Fragments – Soanes kollabierende Kategorien – Versatz-Ruinen von der Stange – Formen der Zerstörung als Klassifikationsmerkmal – Reste alter Kultur und Abfall – Zerfall als Seelenzustand – Ruinenhaftigkeit der Erinnerung – Stadterneuerung – Blinde Stellen der Geschichte, das Entstehen der Vergangenheit – Caspar David Friedrichs Einsamkeit – Die Welt der Geologen – Gaudis Abnormitäten – Natur-Ruinen – Verwendung von Ruinen – *Coda: Industrie-Ruinen*

Malerei

144

Pittoreske und mechanische Lebensanschauung – Architektonische Gestaltung der Bildfläche – Hierarchische Organisationen und Gespinstwucherungen – Die Einführung perspektivischer Darstellungsformen in der Renaissance – Perspektivische Kegel als Gegenstände im Raum – Taschen im Raum – Vordringen des Erzählmodus gegenüber dem Erzählgegenstand – Bautumulte bei Stanley Spencer – Isolierungen im Raum und Entfremdungen im Manierismus – Natur und Kunst –

5

Inhalt

Die museale Obsession als Krise der europäischen Weltanschauung – Vermeers Kunst der Dekomposition – Zerbrechende Bildgestalt im Protestantismus, aber auch bei El Greco – Zentrifugale Organisation bei Brueghel – Das Zentrum auf der Suche nach dem Nichtsein: Fabritius, Degas – Mondrian und die reine Struktur – Baukunst des Unsichtbaren

Unbaubares

170

Architektur auf dem Papier und gebaute Architektur – Fiktionale Architektur – Undarstellbare Bauten bei Kafka – Der Maßstab – Kleine Unmöglichkeiten – Das Geheimnis der ganzen Zahlen – Der Traum von der Kuppel – Visionäre Technologie und privater Expressionismus – Skulpturen der Spontaneität – Bauliche Naturnachahmungen – Die mehrfache Unmöglichkeit der Lequeuschen Baukunst – Unbaubarkeit als historisches Programm und historische Unbaubarkeit in Sowjetrußland

Nachbemerkung:

Variation oder Der Schloßpark in Glienecke

von Johannes Uhl

191